

# Erneuerung Bahnhofsgebäude Adliswil

## Ausschreibung Bauherrenvertretung

01 | Lastenheft

Zürich, 8. Februar 2023

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Zürich



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>4</b>
1.1	Zweck des Dokuments	4
1.2	Vergabestelle / Auftraggeberin	4
1.3	Beschaffungsstelle / Organisator	4
1.4	Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen	4
1.5	Verfahrensart	4
1.6	Termine	4
1.7	Begehung	4
1.8	Fragen und Auskünfte	4
1.9	Berichtigungen und Ergänzungen	5
1.10	Sprache des Verfahrens	5
1.11	Umfang Ausschreibungsunterlagen	5
<b>2</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Beschaffungsgegenstand</b>	<b>7</b>
3.1	Organigramm (Einordnung Funktion Bauherrenvertretung)	7
3.2	Umfang der erwarteten Leistungen	7
3.3	Delegationsgrad	8
3.4	Optionen	8
3.5	Vertrag	8
3.6	Provisorisches Terminprogramm	8
3.7	Vorhandene Unterlagen zum Bauvorhaben	8
<b>4</b>	<b>Beurteilung und Bewertung</b>	<b>9</b>
4.1	Formelle Kriterien	9
4.2	Eignungskriterien	9
4.3	Zuschlagskriterien	10
4.4	Gewichtung der Zuschlagskriterien	13
4.5	Rahmenbedingungen Angebotspräsentation	13
4.6	Referenzauskünfte	13
<b>5</b>	<b>Vorgaben zu Vertragsbedingungen</b>	<b>14</b>
5.1	Auftrag	14
5.2	Leistungsumfang	14
5.3	Phasenweise Auslösung der Leistungen	14
5.4	Projektorganisation (Organigramm und Ansprechpersonen)	14
5.5	Vertretungsbefugnisse	14
5.6	Projektsprache	14
5.7	Termine	14
5.8	Vergütung der Leistungen und Nebenkosten	14
5.9	Zahlungsbedingungen	14
5.10	Versicherungen	15
<b>6</b>	<b>Angebot</b>	<b>16</b>
6.1	Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin	16

6.2	Angebotseinreichung	16
6.3	Aufteilung in Lose	16
6.4	Bietergemeinschaften	16
6.5	Subunternehmer	16
6.6	Varianten	16
6.7	Teilangebote	16
6.8	Sprache der Angebote	17
6.9	Offertöffnung	17
6.10	Gültigkeit des Angebots	17
6.11	Vergütung	17
6.12	Richtigkeit der Angaben	17
<b>7</b>	<b>Allgemeine Teilnahmebedingungen</b>	<b>18</b>
7.1	Einhaltung Arbeitsschutzbestimmungen und Lohngleichheit	18
7.2	Gesamtverantwortung	18
7.3	Einverständnis Vertragsvorgaben	18
<b>8</b>	<b>Zuschlag</b>	<b>19</b>
8.1	Vorgehen zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots	19
8.2	Aufteilung in Lose	19
8.3	Verfügung	19
8.4	Abbruch und Wiederholung Verfahren	19
8.5	Veröffentlichung	19
8.6	Vorbehalt Auftragserteilung	19
<b>9</b>	<b>Einzureichende Unterlagen</b>	<b>20</b>
9.1	Umfang und Form	20
9.2	Gliederung	20
<b>10</b>	<b>Anwendbares Recht / Gerichtsstand</b>	<b>21</b>
10.1	Rechtsmittelbelehrung	21

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Zweck des Dokuments

Das vorliegende Lastenheft regelt das Vorgehen und die Form für die Erstellung eines Angebots.

## 1.2 Vergabestelle / Auftraggeberin

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG  
Wolframplatz 21  
8045 Zürich

## 1.3 Beschaffungsstelle / Organisator

Wüest Partner AG  
Bleicherweg 5  
8001 Zürich

## 1.4 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

## 1.5 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich nach GATT/WTO

## 1.6 Termine

Bei den nachstehend aufgeführten Terminen handelt es sich um voraussichtliche Termine (Ausnahme: Termin für die Abgabe des Angebots). Die Auftraggeberin behält sich Änderungen dieser Termine ausdrücklich vor.

Tätigkeit	Termine
Publikation Ausschreibung auf <a href="http://simap.ch">simap.ch</a>	08.02.2023
Einreichung von Fragen auf <a href="http://simap.ch">simap.ch</a>	15.02.2023
Beantwortung von Fragen auf <a href="http://simap.ch">simap.ch</a>	22.02.2023
Frist für die Einreichung des Angebots	20.03.2023
Öffnung der Angebote inkl. formelle Prüfung (nicht öffentlich)	21.03.2023
Angebotspräsentation (Bedingungen siehe Kapitel 4.5)	05.04.2023
Publikation Zuschlagserteilung via <a href="http://simap.ch">simap.ch</a>	Ende April 2023
Voraussichtlicher Vertragsabschluss (nach Kreditgenehmigung VR)	01.06.2023
Voraussichtlicher Auftragsbeginn	01.06.2023

## 1.7 Begehung

Es wird keine Begehung oder Orientierung durchgeführt. Es wird vorausgesetzt, dass sich der Anbieter mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut macht und diese in seiner Kalkulation berücksichtigt.

## 1.8 Fragen und Auskünfte

Direkte Kontakte zwischen den Anbietenden und den zuständigen der Beschaffungsstelle oder der Auftraggeberin sind nicht zulässig. Fragen im Zusammenhang mit der Ausschreibung sind ausschliesslich im SIMAP-Frageforum in deutscher Sprache zu stellen und werden dort, für alle Anbieter ersichtlich, beantwortet (Termine siehe Kapitel 1.6)

**1.9 Berichtigungen und Ergänzungen**

Die Bedarfsstelle behält sich vor, im Rahmen der Fragenbeantwortung Berichtigungen und Ergänzungen an den vorliegenden Unterlagen vorzunehmen. Diese werden gemäss Kapitel 1.8 Fragen und Auskünfte kommuniziert. Die Anbieter sind verpflichtet, diese Informationen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) abzurufen und in ihrem Angebot zu berücksichtigen.

**1.10 Sprache des Verfahrens**

Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt. Die Ausschreibungsunterlagen sind in deutscher Sprache erhältlich.

**1.11 Umfang Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibung umfasst folgende Dokumente, welche über SIMAP bezogen werden können:

- 01\_Lastenheft
- 02\_Leistungsbeschreibung
- 03\_Formularvorlage\_Angaben\_Anbietende
- 04\_Formularvorlage\_Selbstdeklaration
- 05\_Formularvorlage\_Honorarangebot
- 06\_Formularvorlage\_Zugang\_zur\_Aufgabe
- 07\_Projektunterlagen Bauvorhaben

## 2 Ausgangslage

Das heutige Bahnhofsgebäude Adliswil im Eigentum der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG (SZU) entspricht in verschiedenen Aspekten nicht mehr dem gewünschten Standard.



Das Bahnhofsgebäude Adliswil wurde 1983 erbaut. Das rund 70 Meter lange Gebäude entlang der Gleise besteht aus zwei Sockelgeschossen mit Gewerbenutzung und zwei darüber liegenden Geschossen mit gemischter Nutzung aus Gewerbe und Wohnen. Über eine Unterführung bietet das Bahnhofsgebäude den Zugang zum Perron. Gleichzeitig führt der Weg vom Vorplatz über das Gebäude zur Passerelle als Überführung über das Gleisfeld.

Im Rahmen eines Projektwettbewerbs wurden Lösungsvorschläge zu einer optimalen Erneuerung und Erweiterung des Gebäudes als Bahnhofsgebäude mit Verkaufs-, Dienstleistungs- und Wohnflächen gesucht. In seiner Funktion als Bahnhofsgebäude soll das Gebäude als präserter, öffentlicher Bau im Bereich des Bahnhofareals in Erscheinung treten und einen identitätsstiftenden Charakter ausstrahlen. Die zukünftige städtebauliche Struktur sowie die Architektur sollen der klaren Orientierung und Adressbildung dienen. Das Projekt «stoa» des Generalplanerteams unter der Leitung von der ARGE GFA | BGS konnte das Preisgericht mit seinem markanten Ausdruck als Bahnhof, dem stringenten Konzept zur öffentlichen Wegführung und seiner robusten Gebäudestruktur am meisten überzeugen. Das Projekt wurde durch das Preisgericht einstimmig auf dem 1. Platz rangiert und zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Die SZU als Bauherrin beabsichtigt mit der Vergabe der Generalplanerleistungen an das aus dem Wettbewerbsverfahren siegreich hervorgegangene Generalplanerteam das Bauvorhaben zu projektieren und voraussichtlich mit Einzelunternehmer ggf. mit Paket-Vergaben über mehrere Gewerke zu realisieren. Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung sucht die SZU eine Bauherrenvertretung, welche das Bauvorhaben seitens Auftraggeberin leitet und die Bauherrschaft gegenüber den Planer:innen und Unternehmer:innen vertritt.



Leistungen. Vorbehalten bleibt, dass der Umfang der Leistungen je Phase durch die Auftraggeberin bei Bedarf reduziert werden kann.

### 3.3 Delegationsgrad

Die Bauherrenvertretung wird zur Erteilung von Weisungen an Dritte (Generalplaner, weitere Fachplaner, Unternehmer, Lieferanten) für die Realisation des Bauvorhabens bevollmächtigt. Er ist bevollmächtigt, im Rahmen seines Aufgabenbereichs, den Vollmachtgeber im Einzelfall bis zu einem Betrag von CHF 10'000 exkl. MwSt. zu vertreten unter den Bedingungen, dass die Bauherrschaft unverzüglich darüber informiert wird und die Summe aller Einzelfälle die Obergrenze von total CHF 50'000 exkl. MwSt. nicht überschreitet.

### 3.4 Optionen

Es sind keine Optionen vorgesehen.

### 3.5 Vertrag

Die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG (SZU) beabsichtigt, mit der Zuschlagsempfängerin einen Vertrag für die Dauer des Bauvorhabens (Projektierungs- und Realisierungsphase bis zum Abschluss des Bauvorhabens, inkl. Inbetriebnahme und Schlussdokumentation) unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäss Kapitel 5 aufgeführten Vorgaben zu den Vertragsbedingungen abzuschliessen.

### 3.6 Provisorisches Terminprogramm

Für das Bauvorhaben ist folgendes Grobterminprogramm vorgesehen (provisorisch):

Datum	Ereignis
Juni 2023	Start Vorprojekt
Ende 2023	Start Bauprojekt
Ende 2024	Einreichen Baubewilligung
Ab 2025	Ausführungsplanung / Ausführung
Ende 2027	Bezug

### 3.7 Vorhandene Unterlagen zum Bauvorhaben

Eine Auswahl der vorhandenen Projektunterlagen zum Bauvorhaben sind der Ausschreibung beigelegt.

## 4 Beurteilung und Bewertung

Die Erfüllung der formellen Kriterien ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren.

### 4.1 Formelle Kriterien

Die Erfüllung nachfolgender formeller Kriterien F\_1 bis F\_3 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren:

#### **F\_1 Einhaltung Eingabetermin**

Der Anbieter hat das Angebot unter Einhaltung des Eingabetermins gemäss Vorgabe (vgl. Kapitel 6.2 Angebotseinreichung) eingereicht.

#### **F\_2 Vollständigkeit Angebot**

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot in gefordertem Umfang und vorgegebener Form eingereicht.

#### **F\_3 Unterzeichnung**

Der Anbieter hat das Angebot durch die im Handelsregister aufgeführte bevollmächtigte Person unterzeichnet.

Die Kriterien werden als erfüllt oder nicht erfüllt bewertet. Werden die Kriterien nur teilweise und/oder unzureichend erfüllt, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

### 4.2 Eignungskriterien

Die Erfüllung nachfolgender fünf Eignungskriterien E\_1 bis E\_5 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren:

#### **E\_1 Schlüsselperson**

Die anbietende Firma bestätigt, dass sie während der gesamten Vertragsdauer eine Schlüsselperson (Ansprechperson) sicherstellt, welche sich mündlich und schriftlich verhandlungssicher in deutscher Sprache verständigen kann (Muttersprache oder Niveau C2 gemäss dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) und welche über Kenntnisse des lokalen politischen Systems sowie der in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben massgebenden lokalen Gesetzgebung verfügt.

#### **E\_2 Referenzprojekte anbietende Firma**

Die anbietende Firma verfügt über vertiefte Erfahrung in der Funktion als Bauherrenvertretung. Sie ist mit den unterschiedlichen Instrumenten und Prozessen vertraut und besitzt ein breites Know-how im Bauwesen und in der Begleitung von anspruchsvollen Bauprojekten. Die Erfahrungen müssen in einem vergleichbaren Projekt mit analoger inhaltlicher und fachlicher Aufgabenstellung nachgewiesen werden. Die anbietende Firma verfügt über mindestens zwei vergleichbare Referenzprojekte, welche in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu 100% realisiert wurden.

### **E\_3 Referenzprojekte Schlüsselperson**

Die Schlüsselperson Bauherrenvertretung verfügt über mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt mit analoger inhaltlicher und fachlicher Aufgabenstellung, welches in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu 100% realisiert und abgeschlossen wurde. Es kann auch ein Referenzprojekt angegeben werden, welches bei einem früheren Auftraggeber realisiert wurde.

### **E\_4 Kapazität/personelle Ressourcen**

Die anbietende Firma ist in der Lage, den Auftrag in vollem Umfang und über die ganze Projekt- und Vertragsdauer abzuwickeln und umzusetzen. Sie verfügt über ausreichend personelle Ressourcen, welche über die erforderliche Fachkenntnis verfügen und ist fähig bei einem Ausfall oder unter Vorliegen wichtiger Gründe der Schlüsselperson anstelle der Schlüsselperson eine gleichwertig qualifizierte Person einzusetzen.

### **E\_5 Leistungsfähigkeit**

Die anbietende Firma verfügt über eine ausreichende Leistungsfähigkeit, welche anhand des Verhältnisses von Jahresumsatz zu Auftragssumme beurteilt wird. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mehr als ein Drittel der Angebotssumme betragen.

Die entsprechenden Nachweise für die Erfüllung der Eignungskriterien sind anhand der einzureichenden Unterlagen gem. Kapitel 9 zu erbringen. Die ausschreibende Stelle behält sich ausdrücklich vor, Angaben zu überprüfen (d.h. die Referenzpersonen zu kontaktieren) und auch andere oder zusätzliche, nicht genannte Referenzen sowie eigene Erfahrungen in Erwägung zu ziehen. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

## **4.3 Zuschlagskriterien**

Die Angebote der Anbieterinnen, welche die formellen Kriterien und Eignungskriterien erfüllen, werden gemäss den nachfolgenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung (vgl. Kapitel 4.4) bewertet (feinere Punktevergabe möglich).

### **Z\_1 Erfahrung Schlüsselperson**

Die Schlüsselperson verfügt über Berufserfahrung als Bauherrenvertretung. Die Anzahl Jahre Berufserfahrung der eingesetzten Schlüsselperson wird gemäss nachfolgender Tabelle gewertet:

<b>Anzahl Jahre Berufserfahrung</b>	<b>Punkte</b>
Nicht beurteilbar	0
Bis 3 Jahre	40
3-5 Jahre	60
5-10 Jahre	80
> 10 Jahre	100

### **Z\_2a Quantität Referenzprojekte Anbietender**

Die anbietende Firma verfügt über vergleichbare Referenzprojekte, welche mindestens bis zur Phase 4.51 Ausführungsprojekt gemäss SIA112 abgeschlossen sind. Die Anzahl an vergleichbaren Referenzprojekte mit diesen Kriterien und mit

den qualitativen Anforderungen gemäss Eignungskriteriums E\_2 der anbietenden Firma wird gemäss nachfolgender Tabelle gewertet:

Anzahl Referenzprojekte Anbietender	Punkte
2	20
3-4	60
4-5	80
>5	100

### **Z\_2b Spezifische Kriterien Referenzprojekte Anbietender**

Die anbietende Firma verfügt über vergleichbare Referenzprojekte mit qualitativen Anforderungen gemäss Eignungskriteriums E\_2, wovon mindestens zwei in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu 100% realisiert und die übrigen mindestens bis zur Phase 4.51 Ausführungsprojekt gemäss SIA112 abgeschlossen sind. Die Referenzprojekte werden anhand der Erfüllung nachfolgender spezifischer Kriterien bewertet:

- Erstellung in Umfeld des Bahnbetriebs oder in Gleisnähe
- Bautätigkeit unter laufendem Betrieb
- Vorliegen komplizierter Schnittstellen mit erhöhtem Koordinationsbedarf unter Einbezug externer Stellen während Projektierungs- und Bauphase.

Erfüllung spezifische Kriterien der Referenzprojekte Anbietender	Punkte
Nicht beurteilbar, Kriterien werden nicht erfüllt	0
Kriterien werden zu einem kleinen Teil erfüllt	40
Kriterien werden zu einem grossen Teil erfüllt	80
Kriterien werden vollständig erfüllt	100

### **Z\_3a Quantität Referenzprojekte Schlüsselperson**

Die Schlüsselperson Bauherrenvertretung verfügt über vergleichbare Referenzprojekte, wovon mindestens eines in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu 100% realisiert und die übrigen mindestens bis zur Phase 4.51 Ausführungsprojekt gemäss SIA112 abgeschlossen sind. Die Anzahl an vergleichbaren Referenzprojekte mit diesen Kriterien und mit den qualitativen Anforderungen gemäss Eignungskriteriums E\_3 der Schlüsselpersonen wird gemäss nachfolgender Tabelle gewertet:

Anzahl Referenzprojekte Schlüsselperson	Punkte
1	20
2-3	60
4-5	80
>5	100

### **Z\_3b Spezifische Kriterien Referenzprojekte Schlüsselperson**

Die Schlüsselperson Bauherrenvertretung verfügt über vergleichbare Referenzprojekte mit qualitativen Anforderungen gemäss Eignungskriteriums E\_3, wovon mindestens eines in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu 100% realisiert und die übrigen mindestens bis zur Phase 4.51 Ausführungsprojekt gemäss SIA112 abgeschlossen sind. Die Referenzprojekte werden anhand der Erfüllung nachfolgender spezifischer Kriterien bewertet:

- Erstellung in Umfeld des Bahnbetriebs oder in Gleisnähe
- Bautätigkeit unter laufendem Betrieb

- Vorliegen komplizierter Schnittstellen mit erhöhtem Koordinationsbedarf unter Einbezug externer Stellen während Projektierungs- und Bauphase.

Erfüllung spezifische Kriterien der Referenzprojekte Anbietender	Punkte
Nicht beurteilbar, Kriterien werden nicht erfüllt	0
Kriterien werden zu einem kleinen Teil erfüllt	40
Kriterien werden zu einem grossen Teil erfüllt	80
Kriterien werden vollständig erfüllt	100

#### Z\_4 Umfang Auftrags- sowie Risiko-/Chancenanalyse

Die anbietende Firma analysiert im Rahmen des Zugangs zur Aufgabe den vorliegenden Auftrag und verfasst eine Risiko- und Chancenanalyse zur den Themen Erfolgsfaktoren, Risiken/Massnahmen, Terminplan, Projektorganisation und einem Thema nach Wahl. Die Erläuterung erfolgt anhand der Formularvorlage O6\_Zugang zur Aufgabe und umfasst maximal drei A4 Seiten. Die Qualität der Analyse wird gemäss nachfolgender Tabelle gewertet:

Qualität der Analyse	Punkte
Keine Analyse, mangelhafte Analyse	0
Analyse umfasst Minimalanforderungen	50
Detaillierte und differenzierte Analyse und Auftrag vollständig verstanden	100

#### Z\_5a Quantität mittlerer Stundenansatz

Die anbietende Firma erstellt ein Angebot für den mittleren Stundenansatz anhand der Formularvorlage «05\_Honorarangebot». Massgeblich für die Bewertung ist die Höhe des angebotenen Stundenansatz exkl. MWST. Das Angebot mit dem tiefsten Stundenansatz erhält das Punktemaximum von 100 Punkten. Angebote, die um 200 % (Preisgrenze) oder mehr teurer sind als das preisgünstigste Angebot, erhalten null Punkte. Die Punktzahl für Angebote, deren Preis zwischen dem preisgünstigsten Angebot und der ermittelten Preisgrenze liegt, wird linear ermittelt.

#### Z\_5b Quantität Honorarangebot (Kostendach)

Die anbietende Firma erstellt ein Honorarangebot anhand der Formularvorlage «05\_Honorarangebot». Massgeblich für die Bewertung des Honorarangebots ist der als Kostendach angebotene Gesamtpreis exkl. MWST. Das Angebot mit dem günstigsten Preis, welches nicht unbegründet ungewöhnlich niedrig ist, erhält das Punktemaximum von 100 Punkten. Angebote, die um 200 % (Preisgrenze) oder mehr teurer sind als das preisgünstigste Angebot, erhalten null Punkte. Die Punktzahl für Angebote, deren Preis zwischen dem preisgünstigsten Angebot und der ermittelten Preisgrenze liegt, wird linear ermittelt.

#### Z\_6 Angebotspräsentation

Die Angebotspräsentation erfolgt unter den Rahmenbedingungen gemäss Kapitel 4.5. Die Qualitätskriterien der Angebotspräsentation umfassen den zweckdienlichen Aufbau und Einhaltung des Zeitrahmens, der persönliche und fachliche Auftritt sowie den Gesamteindruck und wird anhand der Kriterien gemäss nachfolgender Tabelle gewertet:

Qualität Präsentation	Punkte
nicht beurteilbar	0
mässige bis durchschnittliche Qualität	40

gute Qualität	80
sehr gute Qualität	100

#### 4.4 Gewichtung der Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden gemäss nachfolgender Aufstellung gewichtet:

Nr.	Zuschlagskriterien	Gewichtung	Max. Punkte
Z_1	Erfahrung Schlüsselperson(en)	10%	10
Z_2a	Quantität Referenzprojekte Anbietender	5%	5
Z_2b	Spezifische Kriterien Referenzprojekte Anbietender	5%	5
Z_3a	Quantität Referenzprojekte Schlüsselperson	5%	5
Z_3b	Spezifische Kriterien Referenzprojekte Schlüsselpers.	5%	5
Z_4	Umfang Auftrags- sowie Risiko-/Chancenanalyse	20%	20
Z_5a	Angebot mittlerer Stundenansatz	10%	10
Z_5b	Honorarangebot (Kostendach)	15%	15
Z_6	Präsentation	25%	25
	<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100</b>

#### 4.5 Rahmenbedingungen Angebotspräsentation

Die Auftraggeberin beabsichtigt, die drei bis fünf Anbietenden, welche die Zuschlagskriterien in der Summe am besten erfüllen, zur Angebotspräsentation einzuladen. Diejenigen Anbietenden, welche die Punktedifferenz zum vorläufig bestbewerteten Angebot auch dann nicht wettmachen können, wenn sie in der Angebotspräsentation die Maximalpunktzahl erreichen, werden nicht eingeladen.

Das vorgesehene Datum für die Anbieterpräsentationen ist durch die Anbietenden (insbesondere Schlüsselperson) provisorisch zu reservieren. Die definitive Einladung zur Angebotspräsentation erfolgt schriftlich per E-Mail. Den eingeladenen Anbietenden wird die zugewiesene Uhrzeit mindestens eine Woche im Voraus mitgeteilt.

Die Angebotspräsentationen finden in den Räumlichkeiten von der Wüest Partner AG in Zürich statt. Die Anbietenden stellen dem Bewertungsteam ihre vollständigen Präsentationsunterlagen digital als Handout zur Verfügung. Es steht ein Beamer mit Leinwand zur Verfügung. Die Präsentation erfolgt in deutscher Sprache.

Die Anbietenden präsentieren und stehen im Anschluss für Verständnisfragen zur Verfügung. Der Umfang ist wie folgt vorgesehen:

Traktandum	Inhalt	Zeitraumen
1	Begrüssung und allgemeine Vorstellungsrunde	5 Min.
2	Vorstellung der Firma und der Schlüsselperson(en)	10 Min.
3	Vorstellung Analyse Projektrisiken, -chancen und mögliche Massnahmen	10 Min.
4	Erläuterung des Honorarangebotes (Aufwandschätzung und Stundenansatz)	5 Min.
5	Fragerunde	10 Min.

#### 4.6 Referenzauskünfte

Auskünfte zur Überprüfung aller oder ausgewählter Referenzangaben können durch die Auftraggeberin oder deren Vertretung telefonisch oder schriftlich bei den von den Anbietenden bezeichneten Personen eingeholt werden.

## 5 Vorgaben zu Vertragsbedingungen

### 5.1 Auftrag

Gemäss Kapitel 3 «Beschaffungsgegenstand».

### 5.2 Leistungsumfang

Gemäss Dokument 02\_Leistungsbeschrieb.

### 5.3 Phasenweise Auslösung der Leistungen

Die Freigabe der Arbeiten erfolgt phasenweise. Die zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung noch nicht freigegebenen Phasen werden in der Folge, nach erfolgter Kreditfreigabe, sukzessive durch die Bauherrschaft schriftlich ausgelöst.

### 5.4 Projektorganisation (Organigramm und Ansprechpersonen)

Die Organisation des Projekts ist gemäss Kapitel 3.1 «Organigramm» vorgesehen. Sowohl auf Seite des Bauherrn wie auf der Seite der Bauherrenvertretung werden jeweils eine Ansprechperson sowie eine Stellvertretung ausgewiesen. Die anbietende Firma bestätigt, dass die ausgewiesene Schlüsselperson (Ansprechperson) und deren ausgewiesene Stellvertretung eingesetzt wird. Eine allfällige dauerhafte oder zeitlich beschränkte Änderung der Schlüsselpersonen teilt die Bauherrenvertretung der Bauherrschaft vorgängig, so früh wie möglich, auf schriftlichem Weg mit.

### 5.5 Vertretungsbefugnisse

Gemäss Kapitel 3.3 «Delegationsgrad».

### 5.6 Projektsprache

Die mündliche und schriftliche Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten erfolgt in deutscher Sprache.

### 5.7 Termine

Die Termine werden approximativ gemäss Kapitel 1.6 «Termine» festgelegt. Die erwähnten Termine gelten für den Bauherrenvertreter nur, soweit keine vom Bauherrn oder von Dritten zu vertretenden oder zu verantwortenden Verzögerungen, Lieferunterbrüche, Baustopps oder andere Unterbrüche eintreten oder eingetreten sind.

### 5.8 Vergütung der Leistungen und Nebenkosten

Die Vergütung der Leistungen erfolgt nach effektiv geleisteten Stunden und offeriertem Stundenansatz unter Einhaltung des Kostendachs je Projektphase. Die Stundensätze sind fest bis Mandatsende.

Der offerierte mittlere Stundenansatz gilt auch für allfällig zusätzlich beauftragte Aufwendungen ausserhalb der definierten Grundleistungen.

### 5.9 Zahlungsbedingungen

Rechnungen der Bauherrenvertretung sind gemäss effektiv angefallenen Stunden monatlich zu stellen und von der Bauherrschaft innert 30 Kalendertagen zu zahlen.

#### **5.10 Versicherungen**

Der Bauherrenberater schliesst für seine Haftpflicht eine Versicherung mit einer vertraglich näher zu bestimmenden Deckungssumme für die einzelnen Deckungsfälle ab.

## 6 Angebot

### 6.1 Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG  
Wolframplatz 21  
8045 Zürich

### 6.2 Angebotseinreichung

Die Einreichung des rechtsgültig unterzeichneten und vollständig ausgefüllten Angebots muss gemäss Terminplan (Kapitel 1.6) im verschlossenen Umschlag bis zum angegebenen Datum bis um 16.00 Uhr an die folgende Adresse erfolgen:

VERTRAULICH/BITTE NICHT ÖFFNEN

Wüest Partner AG  
z.H. Janine Erzinger  
Betreff «Angebot Bauherrenvertretung Erneuerung Bahnhofsgebäude Adliswil»  
Bleicherweg 5  
8001 Zürich

Die Angebote können entweder per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder durch persönliche Abgabe am Empfang (werktags jeweils von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Der Absender/ Die Absenderin ist selbstverantwortlich, dass die Bewerbung spätestens bis zum angegebenen Datum und Zeitpunkt am Abgabeort eintrifft (Poststempel ist nicht massgebend). Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Bei Abgabe am Empfang wird eine Eingangsbestätigung ausgehändigt.

Zu spät eingereichte Angebote dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorgaben zu Umfang und Form der einzureichenden Unterlagen sowie zur Angebotsgliederung sind in Kapitel 9 deklariert.

### 6.3 Aufteilung in Lose

Es ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen.

### 6.4 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen

### 6.5 Subunternehmer

Subunternehmer sind nicht zugelassen.

### 6.6 Varianten

Varianten sind nicht zugelassen

### 6.7 Teilangebote

Teilangebote sind nicht zugelassen

**6.8 Sprache der Angebote**

Das Angebot und seine Beilagen sind in der deutschen Sprache einzureichen. Die Nachweise können auch in französischer, deutscher oder englischer Sprache hochgeladen werden.

**6.9 Offertöffnung**

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

**6.10 Gültigkeit des Angebots**

Das Angebot und seine Beilagen sind in der deutschen Sprache einzureichen. Die Nachweise können auch in französischer, deutscher oder englischer Sprache hochgeladen werden.

**6.11 Vergütung**

Die Anbieterin hat keinen Anspruch auf eine Vergütung für die Erstellung des Angebots.

**6.12 Richtigkeit der Angaben**

Alle von der Anbieterin gemachten Angaben und abgegebenen Angebotsunterlagen sowie das vorliegende Lastenheft sowie der Leistungsbeschreibung sind integrierender Bestandteil des Angebotes. Die Anbieterin bestätigt mit der Eingabe der Offerte, dass die gemachten Angaben aktuell, gültig und wahrheitsgetreu sind. Sie dienen ausschliesslich dem Vergabeverfahren und werden vertraulich behandelt. Die Anbieterin ermächtigt die Auftraggeberin bzw. die Beschaffungsstelle die gemachten Angaben zu überprüfen. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

## 7 Allgemeine Teilnahmebedingungen

Mit der Einreichung des Angebots bestätigt der Anbietende die Einhaltung nachfolgender allgemeiner Bedingungen:

### **7.1 Einhaltung Arbeitsschutzbestimmungen und Lohngleichheit**

Der Auftraggeber vergibt den vorliegenden Auftrag für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

### **7.2 Gesamtverantwortung**

Die anbietende Firma bestätigt, dass sie die Gesamtverantwortung für die Leistungserbringung und für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Pflichten übernimmt.

### **7.3 Einverständnis Vertragsvorgaben**

Die anbietende Firma bestätigt, dass die Vorgaben zu den allgemeinen Vertragsvorgaben gemäss Kapitel 5 vollumfänglich und vorbehaltlos akzeptiert werden. Allfällige Fragen und Vorbehalte zum Vertragsentwurf müssen im Rahmen der Fragerunde auf SIMAP gestellt werden.

## 8 Zuschlag

### **8.1 Vorgehen zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots**

Die Ermittlung des vorteilhaftesten Angebots erfolgt in fünf Schritten:

1. Die Angebote werden hinsichtlich der formellen Kriterien beurteilt. Angebote, welche diese formalen Kriterien nicht erfüllen, scheiden ohne weitere Prüfung aus dem Verfahren aus.
2. Die Eignungskriterien werden geprüft. Angebote mit fehlenden Nachweisen und Angebote, welche diese Eignungskriterien nicht erfüllen scheiden ohne weitere Prüfung aus dem Verfahren aus.
3. Unter Anwendung der Zuschlagskriterien werden gemäss Kapitel 4 die drei bis fünf wirtschaftlich günstigsten Angebote vor bzw. exkl. der Wertung der Anbieterpräsentation ermittelt.
4. Die Anbieter der drei bis fünf wirtschaftlich günstigsten Angebote exkl. der Wertung der Anbieterpräsentation werden zur Anbieterpräsentation eingeladen.
5. Im Anschluss an die Präsentation wird inklusiv der Wertung der Anbieterpräsentation gemäss Kapitel 4 das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot gemäss Bewertung der Zuschlagskriterien (vgl. Kapitel 4.3) erhält den Zuschlag.

### **8.2 Aufteilung in Lose**

Es ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen.

### **8.3 Verfügung**

Die Auftraggeberin teilt den Zuschlagsentscheid schriftlich mittels beschwerdefähiger Verfügung inkl. Rechtsmittelbelehrung mit.

### **8.4 Abbruch und Wiederholung Verfahren**

Die Vergabestelle kann unter Berücksichtigung des Art. 37 SVO das Vergabeverfahren abbrechen.

### **8.5 Veröffentlichung**

Die Veröffentlichung des Zuschlags erfolgt auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) (Abbruch Verfahren vorbehalten)

### **8.6 Vorbehalt Auftragserteilung**

Eine Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich eines Rechtsmittelverfahrens sowie der Erteilung der Kreditbewilligung (Freigaben nach Phasen SIA 112). Über den Preis werden keine Verhandlungen geführt. Technische Bereinigungen bleiben vorbehalten.

## 9 Einzureichende Unterlagen

### 9.1 Umfang und Form

Es ist ein vollständig und rechtsgültig unterzeichnetes Angebot mit allen verlangten Unterlagen 1x in schriftlicher (Papierform) und 1x in elektronischer Form (USB-Stick) abzugeben. Alle Dokumente, bei denen eine Unterschrift gefordert ist, müssen rechtsgültig unterzeichnet und datiert sein.

Im Fall von Widersprüchen zwischen der schriftlichen und der elektronischen Angebotsversion (USB-Stick) ist in jedem Fall das Angebot in Papierform massgebend.

Der Originaltext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht verändert werden.

Nachfolgende Formulare und weitere Dokumente sind zwingend vollständig ausgefüllt und unterzeichnet und ggf. ergänzt (Formular 06) einzureichen:

- 03\_Formularvorlage\_Angaben\_Anbietende
- 04\_Formularvorlage\_Selbstdeklaration
- 05\_Formularvorlage\_Honorarangebot
- 06\_Formularvorlage\_Zugang\_zur\_Aufgabe

Nachfolgende Informationen sind fakultativ nach Wahl des Anbietenden einzureichen (informativ, nicht relevant für die Bewertung):

- Informationsblätter zu den angegebenen Referenzprojekten (max. 2 Seiten im A4-Format je Referenzprojekt)

### 9.2 Gliederung

Die nachfolgende Angebotsgliederung ist einzuhalten:

Reihenfolge	Bezeichnung
1	Angaben des Anbietenden (vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Vorlage)
2	Selbstdeklarationsformular (vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Vorlage)
3	Informationsblätter zu Referenzprojekten (fakultativ)
4	Honorarangebot (vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Vorlage)
5	Zugang zur Aufgabe (ausgefüllte Vorlage inkl. ggf. Ergänzungen gemäss Dokument 02_Leistungsbeschreibung, Kapitel 1)
6	Weitere Unterlagen

## 10 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht und insbesondere folgende Erlasse:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (Beitrittsgesetz zur IvöB) vom 15. März 2001 (Erlasstext 720.1\_15.9.03\_102)
- Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 (gestützt auf § 4 des Beitrittsgesetzes zur revidierten IVöB vom 15. März 2001, Erlasstext 720.11.23.7.03\_102)

Gerichtsstand ist Zürich.

### 10.1 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.